



”

Die Rolle, die bisher das Lederportemonnaie übernommen hat, übernimmt jetzt sozusagen das iPhone. Es ist aber in jedem Fall eine Mastercard-Transaktion.

on sehr sicher. Auch wenn beispielsweise das Handy verloren geht, kann niemand deswegen mit der ursprünglichen Karte einen Betrug begehen.

medianet: *Welche Vorteile entstehen für mich als Konsument, wenn ich mich für Apple Pay entscheide?*

Funktionell

Das Handy übernimmt die Aufgaben der Debitkarte – per NFC wird die Kartennummer an den POS übertragen.

“

Rau: Es gibt viele Gründe, die für Apple Pay sprechen. Meistens weiß ich – dank dem Kabel meiner Kopfhörer –, wo sich mein Handy befindet. Ich kann das Handy, auch wenn ich viel trage, mit einer Hand bedienen und muss keine Karte aus dem Geldbeutel nehmen. Dann kommt noch dazu, dass die Zahlung immer einfach, sicher und schnell funktioniert. Ich würde jedem raten, es einmal auszuprobieren.

medianet: *Das Logo ist jetzt da und das neue Design – was sind die nächsten Schritte?*

Rau: Wir müssen schauen, wie wir das in den österreichischen Markt tragen. Wir sind gerade in der Planung und definieren, wie wir das Ganze ausrollen, welche Kanäle wir bespielen wollen, ob wir mit einem Radiospot nach draußen gehen oder mit österreichischen Musikern eine Austria-Version entwickeln.

Antworten

Der General Manager der Mastercard Austria, Christian Rau, im Gespräch mit medianet-Chefredakteur Dinko Fejzuli über das neue Soundlogo und die Bezahlssysteme der Zukunft.

uns von Mastercard ein wichtiges Thema, die Marke ‚hörbar‘ zu machen.

medianet: *Da Sie Apple Pay erwähnt haben ... Was hat es mit diesem neuen Bezahlssystem auf sich?*

Rau: Bei Apple Pay wird – vereinfacht gesprochen – ein Klon Ihrer Mastercard kreiert. Dieser wird auf Ihrem Handy gespeichert – nicht mit der Kartennummer, sondern eben mit einem digitalen Klon, dem sogenannten Token. Die 16-stellige Kartennummer wird per NFC (Near Field Communication) an den POS übertragen. Die Rolle, die bisher das Lederportemonnaie übernommen hat, übernimmt jetzt sozusagen das iPhone. Es ist aber in jedem Fall eine Mastercard-Transaktion. Dank der sogenannten Tokenisierungstechnologie ist die Transakti-

